

Tochter der Sonne

Fortsetzung zu "Endlose Liebe"

Von Yolei13

Kapitel 4: Kalt wie Eis

Alison ruhte sich nach dem Kampf gegen den Team Magma Rüpel erst einmal etwas auf der Gartenschaukel vor Lucias Haus aus. Sie sah ununterbrochen in den Himmel und fragte sich, was dieses seltsame Team eigentlich mit dem Hausbrand bezweckt hatte. Wollten sie einfach nur Aufmerksamkeit oder steckte etwas ganz anderes dahinter? Die 12-Jährige schwor sich, das sie es herausfinden würde. Ihre Reise als Poketrainerin begann zwar erst jetzt und sie hatte noch keinerlei Erfahrung, aber das würde sich mit wachsender Zeit ändern.

Alison stand auf und sah zu ihrem Starter Panflam, das keine 10m von ihr entfernt mit dem Impoleon von Lucia spielte. Sie sah den beiden noch eine Weile zu, bis sich abrupt ein seltsames Gefühl in ihrem Bauch ausbreitete.

"W...was ist denn jetzt???" murmelte sie zu sich selbst und hörte ein leises Rascheln in nicht allzu weiter Entfernung in einem Baum.

Alisons Blick schoß in diese Richtung und für einen Moment sah sie ein blaues Pokemon, das von einem dicht bewachsenen Baum heruntersprang und in einem nahegelegenen Busch verschwand.

"Hey!" rief die 12-Jährige und rannte zu dem Busch. Sie wollte unbedingt, was das eben für ein Pokemon gewesen war, denn irgendetwas sagte ihr, dass jenes sie beobachtet haben musste.

"Wo bist du hin?" rief sie und rannte in den Busch hinein. Natürlich bekam sie keine Antwort. Das Gefühl in ihrem Bauch ging auch weiterhin nicht weg und so atmete Alison einmal tief ein und sah zurück. Die Braunhaarige wollte nicht allein in den Wald gehen, der Sandgemme und somit auch Lucias Haus umringte.

Allein schon wegen der wilden Pokemon. Aber andererseits wollte sie auch wissen, was sie beobachtet hatte.

"Panflam, komm bitte zu mir!" rief sie dem Schimpansen zu, woraufhin dieser angehüpft kam. Impoleon, mit dem es eben noch fröhlich gespielt hatte, sah ihm neugierig hinterher.

"Flam?" Panflam sprang auf die Schulter des Mädchens und sah sie fragend an.

"Irgendein Pokemon hat mich gerade beobachtet und als ich es bemerkt habe, ist es schnell weggesprungen. Lass uns nachsehen, ob wir herausfinden, welches Pokemon das war",

Ihr Starter nickte und sprang wieder zurück auf den Boden.

Die Braunhaarige zwängte sich durch den Busch und rannte dann los. Das Feuerpokemon folgte ihr sofort.

In dem Wald gab es vorwiegend Laubbäume, die Sinelbeeren und andere Beeren trugen und nur vereinzelt waren einige Nadelbäume gewachsen. Hier und da zwischerte ein Staralili und Alison sah ein ihr unbekanntes Pokemon, das gelbe Augen hatte. Es hatte außerdem wie ein Blätterkleid auf seinem Körper. Dieses Pokemon hing an dem Ast eines Baumes herunter und betrachtete das Mädchen, als es an ihm vorbeirannte.

Alison beachtete dieses aber nicht weiter, da sie wusste, dass das Pokemon, welches sie suchte, blau war. Sie wurde einen Moment langsamer, um sich umzudrehen und nach Panflam zu sehen. Ihr Starter kam keine 2m hinter ihr angerannt und stoppte kurz, als seine Trainerin anhielt.

"Pan? Panflam?" Einen Moment sah es die 12-Jährige fragend an, aber dann begann es abrupt zu knurren. Der Kopf des Affenpokemons schnellte in eine Richtung und es zog seine Augen zusammen.

"Was hast du denn?" Sie hockte sich zu ihrem Pokemon und sah es etwas schräg an.

Und dann bemerkte sie den womöglichen Grund für Panflams Knurren.

Die Staralili hatten aufgehört zu singen und außerdem war es außer einem kleinen Luftzug totenstill.

Die Braunhaarige richtete sich auf und folgte dem starren Blick ihres Pokemons.

"Es ist hier ganz schön unheimlich, meinst du nicht auch Panflam?" Sie schluckte und entdeckte dann ein blaues Pokemon, das im Dunkeln in einer Baumkrone hockte und sie aus gelben Augen heraus anstarrte.

Sofort lief dem Mädchen ein Schauer über den Rücken und sie trat einen Schritt zurück.

"Das ist das Pokemon! Das muss es sein!" brüllte sie auf einmal los und ballte ihre Hände zu Fäusten, woraufhin sie dann zu ihrem Starter sah, das durch den Brüll kurz zusammenzuckte.

"Wir werden im Notfall kämpfen müssen, glaube ich!"

Nach einem Nicken ihres Pokemons sah sie wieder zu dem Pokemon und konnte die Umrissse dessen langsam genauer erkennen, da dieses sich bewegte.

Es hatte einen roten Bauch, der dann zu in ein Lila überging. Sein Körper war sonst komplett blau und auf seinem Rücken konnte das Mädchen wie eine Art Flosse erkennen, die in der Mitte etwas eingerissen war. An seinen Armen war je nur eine Klaue, die aber enorm scharf aussahen und dort konnte man ebenfalls 2 Flossen erkennen.

Und nach wie vor durchbohrten die gelben Augen des Pokemons die Braunhaarige. Und ehe sie sich versah, stand es auch schon fast vor ihr.

"Kna...!!!" gab das blaue Pokemon von sich und Alison wollte gerade nach ihrem Pokedex greifen, als ihr plötzlich einfiel, dass sie ihre Tasche gar nicht dabei hatte. Die lag ja noch bei Lucia.

Als das gegnerische Pokemon Anstalten machte anzugreifen, rannte Panflam vor seine Trainerin und blies eine kleine Flamme aus, um das andere Pokemon auf Abstand zu halten.

"Dann lass uns dem Pokemon mal zeigen, das wir auch jetzt schon ganz schön stark sind!"

Die Braunhaarige trat noch einen Schritt zurück. Die Angst, die sie eben noch gehabt hatte, war wie weggeblasen. Ihr Gesicht hatte sich verhärtet und sie sah nun verdammt ernst drein.

"Panflam! Setz als erstes Silberblick ein!" befahl sie und ihr Starter und das rannte etwas näher an das blaue Pokemon heran und sah es furchteinflößend an. Doch das

andere Pokemon machte sich nicht viel aus Panflams Versuch, seine Verteidigung zu schwächen.

"Knaaarrrkseel!" ließ es von sich hören, woraufhin das Pokemon dann mit Tackle Panflam blitschnell angriff, um es zurückzustoßen.

Alison hörte aufmerksam zu, als es seinen Namen sagte und schon wusste sie Bescheid, denn von diesem Pokemon hatte sie schon einmal gehört.

"Du heißt also Knarksel! Verstehe! Dann bist du ein Drachepokemon!" Das Mädchen sprang nach vorn um ihren Starter aufzufangen.

"Alles okay Panflam?" fragte sie den Schimpansen, woraufhin der nickte und sie dankend und lächelnd ansah. Es kletterte aus ihren Armen und stellte sich wieder aufrecht hin, bereit weiterzukämpfen.

Die Braunhaarige stand ebenfalls wieder auf und lief erneut einige Schritte zurück, nachdem sie den Dreck von ihrer gelben Hose, welche sie von Lucia bekommen hatte, heruntergeputzt hatte.

"Soweit ich weiß, haben wir keinerlei Vorteile gegenüber dieses Drachens! Also müssen wir eben immer wieder angreifen, bis es besiegt ist! Panflam, setze Glut ein!" Das Feuerpokemon formte einen Ball aus glühend heißem Feuer in seinem Maul und schoß diesen dann auf das Knarksel, das in seinem Maul schon eine blaue Attacke geformt und diese der Glut entgegengeschossen hatte. Die Attacke von Knarksel war blau und glich einem Drachen.

Als die 2 Angriffe aufeinander trafen, explodierten sie und es knallte laut. Dabei entstand eine Druckwelle, die Alison und die beiden Pokemon zwang, zurückzuweichen.

"Versuchen wir es als nächstes mit einem Nahangriff! Setz jetzt Kratzer ein!" rief die Trainerin und der Schimpanse rannte auch schon wieder los, um den Drachen wieder anzugreifen.

Doch den Kratzer wehrte Knarksel gekonnt mit seinen 'Flossen' ab und stieß das Affenpokemon wieder mit Tackle von sich weg.

Das Feuerpokemon überschlug sich einige Male, ehe es wieder aufstehen konnte.

"Oh nein Panflam!?" Sofort war die 12-Jährige an der Seite ihres Pokemons und sah es besorgt an.

"Ist alles in Ordnung mit dir?" fragte sie und es nickte kurz lächelnd. Alison hatte Angst, das ihr Starter nur so tat, denn sie sah, das es leicht hinkte, als es einen Schritt nach vorn ging.

"Sei vorsichtig...aber nun denn. Wir schalten um auf Plan B! Setz wieder Glut ein, nur diesmal ziel auf den Boden vor dem Knarsel!"

Das Feuerpokemon atmete kurz ein und feuerte dann auch schon wieder einen Feuerball auf Knarksel los, der aber nicht direkt den Drachen traf, sondern vor ihm in den Boden einschlug und dort ein Loch hinterließ.

//Mal sehen, ob mein Plan klappt!// dachte sich die Trainerin und sah gespannt zu, während der Schimpanse das ganze öfters wiederholte.

Schon beim ersten Glutangriff war das blaue Drachepokemon schnell ausgewichen und das tat es auch jetzt wieder. Es ließ das Feuerpokemon nicht aus den Augen und achtete nicht auf dem Boden.

Alison hatte den Drachen schon die ganze Zeit beobachtet und nutzte dies nun aus.

Als Panflam ein letztes Mal eine Glut vor Knarksel niedersausen lies, dieses wieder auswich und dann an einer anderen Stelle wieder zu Boden kam, geschah das, was Alison die ganze Zeit über vorgehabt hatte.

Der Drache kam mit einem Fuß in eines der Löcher und knallte unsanft auf den Boden.

Das Geschehene hinterließ eine kurze Schrecksekunde und genau diese eine Sekunde nutzte die Braunhaarige jetzt aus.

"Panflam! Glut direkt auf seinen Kopf!Jetzt!" rief sie und vergaß einen Moment, das ihr Starterpokemon leicht am Bein verletzt war.

Das Affenpokemon hatte den Schmerz bisher so gut es ging unterdrückt und versuchte ihn auch jetzt noch auszuhalten, als es erneut die Feuerattacke auf den Drachen einsetzte. Die traf Knarksel wie vorausgedacht am Kopf und hüllte es kurz in hellen Rauch.

Das blaue Pokemon brüllte wütend auf und es schüttelte sich schnell und als der kurze Schreck überwunden war und es seinen Fuß aus dem Loch herausgeholt hatte, funkelten seine Augen und es sah bedrohlich zu dem Feuerpokemon, welches sehr schnell atmete.

Knarksel formte in seinem Maul wieder eine blaue Kugel, die sich dann ausbreitete und einen Drachenkopf erhielt, als das Pokemon die Drachenwut auf Panflam losfeuerte.

"Schnell weich aus!" rief Alison ihrem Pokemon zu, aber dazu blieb keine Zeit mehr, denn Panflams verletztes Bein schmerzte wieder und ließ es zusammenbrechen.

Knarksels Attacke traf das Affenpokemon mit voller Wucht, ließ es zurückfliegen und gegen einen Baum knallen.

Jenes Geschehene lief in Zeitlupe vor Alisons Augen ab und ließen diese dann groß werden.

"PANFLAAAM!!!!" brüllte sie und rannte zu ihrem Starterpokemon, das zurück auf die Erde knallte und sich nicht mehr bewegte.

Die Braunhaarige hockte sich zu ihrem Pokemon und nahm es in die Arme. "Sag etwas! Panflam bitte!"

In ihren Augen bildeten sich Tränen und sie vergaß das Drachepokemon einen Moment. Das Mädchen drückte den Schimpansen an sich und stand auf. Es gab nur noch einen Gedanken in ihrem Kopf.

‘Panflam retten’.

Gerade als sie zurück nach Sandgemme rennen wollte, wurde sie durch Knarksel aufgehalten, das sich keinen Meter vor sie positioniert hatte und sie knurrend anstarrte.

"Knarkssseell!!!" ließ es einmal von sich hören und kam einen Schritt auf sie zu. Der Drache zeigte mit seinen Klauen direkt auf sie und drängte die Trainerin zurück.

Ohne lange nachzudenken, versuchte die 12-Jährige um einen Baum herum an Knarksel vorbeizurennen, doch dieser Versuch scheiterte kläglich, denn das blaue Pokemon war sofort wieder vor ihr und rief zornig seinen Namen.

"Lass mich durch!" antwortete die Trainerin, auch wenn sie nicht wusste, was das Pokemon gesagt hatte. Die Tränen verschlechterten ihre Sicht und sie musste sich mit einer Hand über die Augen wischen.

Knarksel aber dachte nicht daran, sie so einfach durchzulassen.

"Fl...am.", gab das Feuerpokemon leise von sich und es bewegte sich in ihren Armen. Es versuchte sich aus Alisons Umarmung zu befreien.

"Nein, du darfst nicht kämpfen!" Ihre Stimme zitterte und sie drückte es noch enger an sich. Aber wieder drückte sich das Feuerpokemon von ihr weg und konnte sich befreien. Mit mehreren Kratzern, schwer atmend und wackelig stellte es sich vor seine Trainerin und sah zu dem Drachepokemon.

"Pan...flam!" Der Schimpanse schloss einen Moment seine Augen und klappte kurz auch schon wieder zusammen, aber es richtete sich wieder aus eigener Kraft auf.

Die Braunhaarige hinter ihm versuchte es wieder in ihre Arme zu nehmen, aber wieder stieß Panflam Alison mit aller Kraft von sich.

"Pan Pan! Panflam!" brüllte es mit einem entschlossenen Blick und drehte sich wieder zu dem blauen Drachepokemon.

"Du kannst doch nicht weiterkämpfen, du bist schwer verletzt!" piepste das Mädchen und ließ sich auf die Knie fallen. Sie wischte sich wieder die Tränen aus den Augen und beobachtete ihr Pokemon, dessen Feuerschweif stärker denn je loderte.

Sie wollte nicht, dass es kämpfte und die Angst, dass ihr Pokemon noch mehr verletzt werden könnte, stieg mit jeder vergehenden Sekunde.

"Tu es nicht!" Aber Panflam hörte nicht auf sie und holte tief Luft, woraufhin es Glut einsetzte, die aber größer und stärker war.

//Was ist das denn jetzt?// dachte die Trainerin und blieb erst einmal weiterhin still.

Knarksel staunte etwas über Panflams Entschlossenheit und die Power des Angriffes, aber es wich wieder geschickt aus und wurde nicht von der außergewöhnlich starken Attacke getroffen.

Der Schimpanse hielt sich nur noch mit letzter Kraft auf den Beinen und knurrte, als er sah, dass seine Attacke nicht getroffen hatte.

Aber die Glut zeigte dennoch ihre Wirkung, denn die Pflanzen, vor denen Knarksel eben noch gestanden hatte, fingen an zu brennen.

"Oh nein nicht schon wieder ein Feuer! Panflam das reicht jetzt!" versuchte Alison es wieder, als sie jenes sah. Sie stand schnell auf und trat einige Schritte zurück.

Wieder verfluchte sie es, dass sie ihre Tasche nicht mitgenommen hatte. Hätte sie Panflams Pokeball, so könnte sie es jetzt zurückholen oder hätte dies schon längst tun können.

Das Drachepokemon war auf einen Ast gesprungen und wollte gerade wieder zu einem Angriff ansetzen, als es und auch Alison und ihr Pokemon abrupt eine Stimme vernahmen.

"Knarksel, meinst du nicht, dass das reicht?!"

Die Braunhaarige sah sich sofort um, konnte aber noch keinen Menschen in der Nähe entdecken.

Der blaue Drache kam von dem Ast herunter und starrte schräg hinter Alison auf jemanden. Die Trainerin folgte dem Blick des Pokemons und endlich sah sie den Menschen, dem die Stimme gehörte.

Die Person war ein Junge, der eine blaue Jacke und darunter ein weißes Hemd trug. Zudem hatte er schwarze Hosen und dunkelgraue Schuhe an. Seine Haare waren blond und er war recht groß.

Alison zwinkerte 2 mal und rieb sich die Augen, um auch sicher zu sein, dass dieser Junge keine Täuschung war.

"Komm her!" Diese Worte waren wieder an das Knarksel gerichtet, woraufhin sich das Pokemon schnell in Bewegung setzte und zu dem Blondem rannte. "Ich habe dir gesagt, dass du das Mädchen und ihr Pokemon testen und sie nicht besiegen sollst!"

Die Stimme des Jungen war ohne jegliches Gefühl und genauso war auch sein Blick, wie er das Pokemon ansah.

"Hey wer bist du?" fragte das Mädchen.

Er ignorierte die Braunhaarige völlig, während er das Knarksel mehr oder weniger ausschimpfte.

Das blaue Pokemon sah betrübt zu Boden und verneigte sich etwas vor dem Blondem. Alison war unterdessen zu ihrem Starter gerannt, hatte es wieder in ihre Arme genommen und hochgehoben. "Jetzt kämpfst du aber nicht mehr!" flüsterte sie zu

Panflam, das sich zusammenriss und nickte.

Der Junge wandte seine Aufmerksamkeit endlich auf die Brünnette. Und als er zu ihr sprach, veränderte sich seine Stimme nicht.

"Von dir hätte ich wesentlich mehr Stärke erwartet. Ich habe einen Moment wirklich gedacht, das du es bist, aber das du so schwach und dazu auch noch eine Heulsuse bist, hat meine Meinung geändert. Du kannst gar nicht die sein, die ich suche."

Gerade als die Trainerin etwas antworten wollte, redete der Blonde sofort weiter.

"Aber so kann man sich eben in kleinen Kindern täuschen. Und falls du dich fragst, warum dich Knarksel beobachtet und dann angegriffen hat...das habe ich ihm befohlen! Es sollte deine und die Stärke deines Panflams testen. Es geht dich gar nichts an, warum ich das gemacht habe, also frage gar nicht erst! Mach's gut du Null!"

Nach diesen Worten drehte sich der Junge um und lief davon. Knarksel folgte ihm auf Schritt und Tritt. Beide taten nichts gegen den sich allmählich ausbreitenden Brand.

Alison war drauf und dran, diesem seltsamen Typen die Meinung zu geigen, aber sie musste jetzt an Panflam denken. Man traf sich im Leben immer 2 Mal. Sicher würde sie noch erfahren, was der Junge mit seinen Worten gemeint hatte, aber jetzt ging die Gesundheit ihres Starters vor.

Die Braunhaarige war so in Gedanken, das sie völlig die brennenden Bäume vergaß. Es war auch so, als ob der Geruch des verbrannten Holzes einfach an ihr vorbeischweben würde.

"Panflam ich rette dich!" flüsterte sie und rannte schräg zurück nach Sandgemme.

Der Rauch, der aus dem Wald aufstieg, war allerdings nicht ungesehen geblieben. Lucias Impoleon hatte sich auf den Weg in den Wald gemacht und traf unterwegs auf die 12-Jährige, die aber einfach an ihm vorbei lief.

"Poleon!" stieß das Wasserpokemon aus und sah dem Mädchen und ihrem Pokemon kurz besorgt nach. Schon von weitem konnte der Kaiserpinguin die brennende Gefahr sehen und es blieb dann etwa 10m vor dem sich ausbreitenden Feuer stehen, woraufhin es eine kräftige Hydropumpe auf das Feuer einsetzte und die brennenden Pflanzen so allmählich löschte.

Der schwarze Rauch des Feuers, der in den Himmel aufstieg, verwandelte sich dort in weißen, wo Impoleon die Flammen löschte.

Als Alison endlich wieder in Sandgemme ankam, begegnete ihr Lucia, die völlig aufgebracht aus ihrem Haus gerannt kam.

"Was ist denn passiert? Es brennt im Wald!"

Aber die 12-Jährige ignorierte auch die Erwachsene und rannte bereits keuchend zum Pokecenter. Lucia sah ihr kurz nach und rannte dann in Richtung des Waldes. Sie wusste noch nicht, das ihr Pokemon bereits dabei war, das Feuer zu löschen.

Unterdessen erreichte die Trainerin endlich das Pokecenter.

"SIE MÜSSEN PANFLAM...HELFEN! ES IST SCHWER...VERLETZT!" brüllte sie hustend und sofort gehörte ihr Joys Aufmerksamkeit.

Die Krankenschwester kam herbeigeeilt und Alison übergab ihr den Schimpansen.

"Wir werden uns sofort um dein Pokemon kümmern!" antwortete Joy und rannte schon zu einem Bett, das ein Chaneira gebracht hatte. Auf dieses legte die Schwester das verletzte Pokemon und schon verschwanden sowohl sie als auch das Chaneira hinter einer Tür.

Die Brünnette zitterte und starrte auf die geschlossenen Tür. Sie lief hin und her und konnte einfach nicht stehen bleiben.

"Hey ist alles in Ordnung mit dir Mädchen?" fragte ein Mann, der ebenfalls im Pokecenter war. Er saß auf einem der Sofas und betrachtete Alison besorgt.

"Nein, natürlich nicht!" schnauzte sie sofort los und guckte den Fragestellenden böse an.

Dieser stand von seinem Platz auf und kam auf sie zu.

"Beruhige und setz dich erstmal! Deinem Pokemon wird es sicher bald besser gehen!"

Der Mann lächelte trotzdem und drängte sie zu den Sofas.

Das Mädchen ging und setzte sich dann widerwillig neben den Mann, der es sich ebenfalls wieder bequem machte.

"Tut mir Leid, ich wollte Sie nicht...", fing sie an, aber unterbrach den Satz dann auch schon wieder. Nervös zwirbelte sie eine ihrer Strähnen und sah niedergeschlagen drein.

"Ti Ti!!" ließ plötzlich ein Pokemon von sich hören, das bis eben noch auf dem Sofa geschlafen hatte. Alison blickte auf und sah ein orangefarbiges Pokemon mit großen, blauen Augen und einem V auf dem Kopf, welches zu ihr kam und sich auf den Schoß der Trainerin saß.

"Wow, es ist sonst nie so!" sagte der Mann staunend und bekam kurz große Augen. Die 12-Jährige betrachtete ihn und seufzte.

Der Mann trug einen schwarzen Anzug, dazu schwarze Hosen und dunkelgraue Schuhe. Seine Haare glichen seiner Augenfarbe. Beide waren dunkelbraun.

Das Mädchen dachte nach. Irgendetwas sagte ihr, das sie den Mann da neben sich kannte.